



Haus St. Elisabeth

Pflegeheim der **Caritas** St. Pölten

Liebe Gäste des Hauses St. Elisabeth, liebe Angehörige!

Mit diesem Schreiben wollen wir Sie über die Rahmenbedingungen bzw. die notwendigen Erledigungen im Zusammenhang mit einem Kurzaufenthalt bzw. Übergangspflege in unserem Haus informieren.

Für unsere Kurzzeit- bzw. Übergangspflege Gäste gelten im Wesentlichen die gleichen Rahmenbedingungen wie für die Dauerbewohner unseres Hauses, inkl. Hausordnung, die im Eingangsbereich ersichtlich ist.

Die Tarife für einen Kurzzeitpflege- bzw. Übergangspflegeaufenthalt finden Sie beim Haupteingang bzw. können in der Verwaltung erfragt werden; verrechnet wird jeder angefangene Kalendertag zur Gänze; bei Krankenhausaufenthalten wird bei Abwesenheit von 0.00 bis 24.00 Uhr der Zimmertarif minus einem festgelegten Minderungsbetrag (Höhe siehe Tarifaushang beim Haupteingang) verrechnet. **Eine Abwesenheit von länger als 7 Tagen beendet den Kurzzeitpflege- bzw. Übergangspflegeaufenthalt.**

Kurzzeitpflege:

Über eine Kostenunterstützung durch die Sozialhilfe informiert Sie gerne die Verwaltungs- oder Heimleitung.

Um eine Unterstützung bei der Sozialhilfe geltend zu machen, benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

- **Unterschriebener Kurzzeitpflegeantrag**
- **Nachweis über den Pflegegeldbezug,**
- **Pensionsbescheid(e) und**
- **Meldezettel**

Die Dauer eines Kurzaufenthaltes beträgt max. 6 Wochen, eine Verlängerung bzw. eine Übernahme in Dauerpflege ist nicht möglich.

Wir benötigen ein aktuelles Schreiben mit dem Hinweis der Medikamentenverordnung und Abgabe, div. Diagnosen bzw. notwendigen Therapien. Dieses Schreiben muss vom Hausarzt ausgestellt und unterschrieben sein.

Übergangspflege:

Um eine Unterstützung bei der Sozialhilfe geltend zu machen, benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

- **Unterschriebener Übergangspflegeantrag**
- **Nachweis über den Pflegegeldbezug,**
- **Pensionsbescheid(e)**
- **Kontoauszüge der letzten 3 Monate**
- **Meldezettel**



Haus St. Elisabeth

Pflegeheim der **Caritas** St. Pölten

Die max. Aufenthaltsdauer bei Übergangspflege beträgt 12 Wochen (84 Tage), eine Verlängerung bzw. eine Übernahme in Dauerpflege ist nicht möglich.

Im Falle einer **Übergangspflege** bitten wir Sie spätestens **10 Tage vor dem geplanten Nach-Hause-Gehen ein Entlassungsgespräch mit der Stationsleitung** bzw. Vertretung zu führen, um dann alle notwendigen Einzelheiten für die Entlassung gut planen und organisieren zu können. **Eine Entlassung vor Ablauf der 12 Wochen muss mindestens 10 Tage vor dem Auszug sowohl auf der Station, als auch in der Verwaltung bekanntgegeben werden.**

Um sich in unserem Haus wohl zu fühlen, sollten sie folgende Dinge mitbringen:

- Kleidung in ausreichender Menge und entsprechend der Jahreszeit und unbedingt für Maschinenwäsche geeignet (Unterwäsche, Nachthemden/Schlafanzüge, Bademantel/Schlafrock, Strümpfe/Socken, Röcke/Hosen, Blusen/Hemden, Kopftücher/Hüte; Hausschuhe – am besten Sandalen mit Riemen, etc.), Toiletteartikel: Kukident, Zahnschale, Zahnbürste, Zahnpaste, Seife, Haarshampoo, Kamm oder Bürste, Rasierapparat, Rasierwasser, etc., Duschgel, Körperlotion
- Wenn Sie während des Aufenthaltes aus Sicherheitsgründen eine Handglocke möchten, so stellen wir Ihnen eine solche gerne zur Verfügung. Als Einsatz dafür ist ein Betrag in der Höhe von € 50,- in der Verwaltung zu hinterlegen, den Sie beim Auszug wieder rückerstattet bekommen.
- **Bitte KEINE eigenen Handtücher oder eigene Bettwäsche mitnehmen!**

Um die bestmögliche Betreuung schon am ersten Tag Ihres Aufenthaltes sicherzustellen, benötigen wir **mindestens 2 Tage** vor dem Einzug:

- **Medikamente** für ein paar Tage im Voraus
 - **e-card** (bitte in der Verwaltung beim Einzug abgeben)
 - **Befunde** (sofern sie nicht gleich direkt nach einem Krankenhausaufenthalt zu uns kommen)
 - ca. € 200,00 Depotgeld für Medikamente, Frisör etc. (bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto: Caritas der Diözese St. Pölten – Treuhandkonto Haus St. Elisabeth: **IBAN AT58 3258 5028 0110 8182**) – abhängig von der Länge des Aufenthaltes
 - sofern benötigt bzw. vorhanden: Stock/Krücken/Rollator oder sonstige Gehhilfe, Rollstuhl, diverses Pflegematerial (Inkontinenzprodukte, Infusionsbesteck, Sondennahrung, ...)
 - bei Bedarf Blutzucker-Messgerät und Messstreifen
- Für die Organisation der weiteren Betreuung zu Hause sind sie selbst verantwortlich. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass bei einer mobilen Pflege zu Hause auch mit einer Vorlaufzeit von ca. 4 Wochen zu rechnen ist.